

Gönnewicht, Benedikt | Stadt Brakel

Von: Stefan Heilemann <stefan.heilemann@hvk-24.de>
Gesendet: Montag, 5. Januar 2026 10:11
An: Kleinschmidt, Alexander | Stadt Brakel
Cc: Oesselke, Andreas | Stadt Brakel; Werneke, Regina | Stadt Brakel;
sebastian@averkamp.eu; jutta.robrecht@aol.com; david.flore@gruene-brakel.de; dieTobischs@web.de; m.gaese@afd-sv-brakel.de;
johannes.bobbert@zukunft-brakel.de
Betreff: [EXTERN] Antrag zur kommenden Ratssitzung

ACHTUNG: Externer Absender. Klicken Sie erst dann auf Links oder Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit geprüft haben.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleinschmidt,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für das noch junge neue Jahr.

Aus aktuellem Anlass beantragen wir hiermit die Erweiterung der Tagesordnung zur nächsten Ratssitzung um folgenden Punkt im öffentlichen Teil:

„Information des Rates zur Notfallvorsorge bei Stromausfällen und zur Sicherstellung öffentlicher Leistungen“

Da Fragen der Strom- und Wärmeversorgung sowie der Aufrechterhaltung öffentlicher Leistungen die gesamte Stadtgesellschaft betreffen und aus der Bevölkerung aktuell vielfach thematisiert werden, halten wir eine direkte Beratung im gesamten Rat für geboten.

Begründung:

In Berlin ist es infolge einer mutmaßlichen Sabotagehandlung über mehrere Tage hinweg zu einem großflächigen Stromausfall gekommen.

Aus der Brakeler Bevölkerung sind wir in den vergangenen Tagen mehrfach auf diese Situation angesprochen worden – insbesondere mit der Frage, wie unsere Stadt auf ein vergleichbares Szenario vorbereitet wäre. Auch wenn bekannt ist, dass seitens der Stadt bereits Vorsorgemaßnahmen getroffen wurden (unter anderem die Vorhaltung von Stromaggregaten), halten wir es für sinnvoll und geboten, den Rat sowie die Öffentlichkeit nochmals umfassend und aktuell zu informieren.

Wir bitten daher um einen Sachstandsbericht zu folgenden Punkten:

- aktuelle Vorsorge- und Notfallkonzepte der Stadt Brakel bei längerfristigen Stromausfällen,
- Sicherstellung der Wärmeversorgung in kritischen Infrastrukturen,
- Aufrechterhaltung öffentlicher Leistungen im Krisenfall (Verwaltung, Wasser, Abwasser, Kommunikation),
- Versorgung und Funktionsfähigkeit medizinischer Einrichtungen, insbesondere im Hinblick auf Krankenhausbetrieb und Notfallversorgung,
- Informations- und Kommunikationswege gegenüber der Bevölkerung im Ereignisfall.

Ziel unseres Antrags ist es ausdrücklich nicht, Verunsicherung zu erzeugen, sondern Transparenz zu schaffen, Vertrauen zu stärken und gegebenenfalls bestehende Konzepte gemeinsam weiterzuentwickeln. Eine offene Information im Rat und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern halten wir angesichts der aktuellen Lage für ein wichtiges Signal verantwortungsvoller kommunaler Vorsorge.

Wir bitten Sie daher, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Viele Grüße aus Siddessen

Stefan Heilemann
Liste Zukunft// Vorsitzender Ratsfraktion